



Thurgauer
Unter-
Offiziers-
Gesellschaft

Info Flash



Mitteilungsblatt

Januar / Februar / März / April 2012

Inhalt

Einladung zur Generalversammlung vom Freitag, 17.02.2012

Jahresberichte 2011

Provisorisches Jahresprogramm 2012

Unsere Aktivitäten bis April

und mehr



Einladung zur 6. Generalversammlung

Datum:	Freitag, 17. Februar 2012
Ort:	Restaurant Haidenhaus Haidenhausstrasse 16 8507 Hörhausen
Zeit:	1900 Uhr Apéro 1930 Uhr Generalversammlung
Tenue:	Mitglieder und militärische Gäste: Ausgangsuniform Zivil (bei fehlender Uniform)

Statutarische Traktanden:	<ol style="list-style-type: none">1. Wahl der Stimmenzähler2. Protokoll der letzten Generalversammlung3. Jahresberichte<ol style="list-style-type: none">3.1 Des Präsidenten3.2 Der technischen Leitung3.3 Des Veteranenobmanns3.4 Des Mutationsführers4. Jahresrechnung<ol style="list-style-type: none">4.1 Bericht des Kassiers4.2 Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren5. Festsetzung des Jahresbeitrages6. Voranschlag7. Jahresprogramm8. Wahlen9. Abgabe der Wanderpreise / Ehrungen10. Anträge11. Verschiedenes
----------------------------------	--

Sehr geehrte Gäste,
geschätzte Kameradin, geschätzter Kamerad

Es ist uns eine Ehre, Sie als Gäste und Mitglieder an der 6. Generalversammlung der Thurgauer Unteroffiziersgesellschaft begrüßen zu dürfen.

Als Gastreferent wird Divisionär Daniel Roubaty, Kommandant HKA zum Thema

"Weiterentwicklung der Armee"

zu uns sprechen.

Anschliessend sind Gäste und Teilnehmer zu einem kleinen Imbiss herzlich eingeladen.

THURGAUER UNTEROFFIZIERSGESELLSCHAFT

Adj Uof Martin Tschudin
Präsident

An- und Abmeldungen sind bis Fr, 10. Feb. 2012 an den Präsidenten zu richten:

- Martin Tschudin, Frohnwiesstrasse 13, 8532 Weiningen
- Anruf oder SMS an 078 / 732 63 43
- e – mail: praesident@tuog.ch

Protokoll der Jahresversammlung 2011 der TUOG

Datum: 18. Februar 2011
Zeit: 19.35 Uhr
Ort: Kaserne Bernrain Kreuzlingen
Anwesend: 23 Kameraden
 Somit beträgt das absolute Mehr 12.

Gäste:

<u>Politik</u>		
Oberst	Urs Allig	ABA Thurgau
Oberstlt	Gregor Kramer	Kreiskommandant
Stadtrat	Michael Dörflinger	
<u>Armee</u>		
Brigadier	Hanspeter Kellerhals	Pz Br 11
Brigadier	Martin Vögeli	Inf Br 7
Oberst i Gst	Thomas Wirz	Kdt Wpl Frauenfeld
Herr	André Hofer	Vorstand TKSV
Herr	Norbert Zimmer	UOV Bischofszell
Herr	Werner Lenzin	Presse

Entschuldigungen: gem. Anhang

Traktanden:

1. Begrüssung / Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der letzten Generalversammlung
3. Jahresberichte
 - 3.1. des Präsidenten
 - 3.2. des Technischen Leiter
 - 3.3. des Veteranenobmanns
 - 3.4. des Mutationsführer
4. Jahresrechnung
 - 4.1. Kassier
 - 4.2. Rechnungsrevisoren
5. Festsetzung des Jahresbeitrages
6. Voranschlag
7. Jahresprogramm
8. Wahlen
9. Abgabe der Wanderpreise / Ehrungen
10. Anträge
11. Verschiedenes

1. Begrüssung

Grusswort durch den Stadtrat von Kreuzlingen, er stellt kurz die Eckpunkte seiner Stadt mit 19500 Einwohner vor. Speziell ist Kreuzlingen geprägt, dass der Ausländeranteil bei ca. 50% liegt. Von den 50% sind die meisten deutsche Staatsbürger, dies ist dadurch, dass zwischen Kreuzlingen und Konstanz eigentlich keine Grenze sichtbar ist. In den letzten Jahren wurden ca. 1200 Wohnungen gebaut. Pro Jahr sind es ca. 300 Baugesuche pro Jahr.

2. Protokoll der 5. Generalversammlung

Es werden keine zusätzlichen Erklärungen oder Änderungen gewünscht.
Das Protokoll wird einstimmig angenommen. Der Präsident dankt dem Verfasser.

3. Jahresberichte

3.1. des Präsidenten

Der Jahresbericht wird vom Präsidenten verlesen. Es werden keine Ergänzungen oder Änderungen erwünscht.
Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen. Der Vice-Präsident Heini Vetterli dankt dem Verfasser recht herzlich.

3.2. des technischen Leiters

Der Jahresbericht vom Technischen Leiter ist im Info Flash in gedruckter Form ersichtlich.
Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen. Der Präsident dankt dem Verfasser.

3.3. Veteranen

Der Bericht vom Veteranenobmann ist in gedruckter Form und wird dem Verantwortlichen recht herzlich verdankt.

3.4. des Mutationsführers

Der Mutationsführer Stabsadj Marcel Brönnimann erklärt uns, dass unsere Sektion aktuell 282 Mitglieder zählt. Dass sind die Mitglieder, die bis zur Generalversammlung ihren Jahresbeitrag einbezahlt haben. Ebenfalls zählt unsere Sektion 31 Ehrenmitglieder. Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen. Der Präsident dankt dem Verfasser.

4. Jahresrechnung

4.1. Bericht des Kassiers

Unser Kassier zeigte den Mitgliedern den Status unseres Vermögen auf.

4.2. Revisorenbericht

Wm Hanspeter Wenger und Adj Uof Pascal Klinger haben die Rechnung per 31.12.2011 geprüft und in allen Belangen als richtig empfunden.

Die Jahresrechnung wurde von der Versammlung gutgeheissen.

5. Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Vorstand schlägt für das Jahr 2011 den Jahresbeitrag, wie an der letzten Versammlung beschlossen, von Fr. 30.00 bei zu behalten. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Voranschlag

Der Kassier hat ein Budget erstellt, welches einen Verlust von Fr. 1'500.- aufweist. In diesem Budget ist noch keinen Zustupf von der Winkelriedstiftung eingerechnet. Das Budget wird einstimmig angenommen und dem Kassier für die Arbeit verdankt.

7. Jahresprogramm

Der TK-Leiter Stabsadj Paul Meier zeigt das sehr interessante und vielfältige Jahresprogramm auf. Er beschreibt ein zwei Anlässe und macht auf Änderungen aufmerksam.

Schwerpunkt
Schwaderlog Tag der Unteroffiziere
Technik spezifisch im Bereich der Unteroffiziere Gefechtstechnik
Höhere Unteroffiziere Vorbereitung FDT
Ablauf KVK Miloffice, damit er den Vorsprung für den Dienst hat.
Kombinierter Anlass mit neuen Mitglieder
Das Jahresprogramm wird einstimmig angenommen.

Wahlen

Revisor

Dem zurückgetretenen Revisor Hanpeter Wenger wird Corina Sogno.

8. Abgabe der Wanderpreise / Ehrungen

An der diesjährigen Generalversammlung wurde das aktivste Mitglied mit dem Wanderpreis geehrt.

1. Kpl	Koni Vetterli	275
2. Hptadj	Andreas Hösli	235
3. Adj Uof	Martin Tschudin	230

Einen speziellen Dank richtet Paul Meier an die Sponsoren des Wanderpreis.

- Andy Meyer Präsident EVU / Fa. Meyer Glasreparaturen
- Hptadj Hösli abtretender Präsident TUOG

Paul Meyer möchte allen Danken, dass uns für die unkomplizierte Zuweisung von Material und Plätzen

Ehrungen:

Laudatio von Fw Albert Stähli

Hptadj Andreas Hösli wird ernannt zum Ehrenpräsident

9. Anträge

Es liegen keine Anträge der Mitglieder oder des Vorstandes vor.

10. Verschiedenes

Brigadier Martin Vögeli

Wir brauchen die Mitglieder ob im Dienst oder Ausser Dient, wir vertreten die Armee nach aussen, mit diesen Worten dankt er allen für den grossen Einsatz.

Brigadier Vögeli möchte ich den Anwesenden Danke sagen, dass die TUOG mit grossem Engagement die ausserdienstliche Tätigkeit fördert.

André Hofer TKSv überbringt das Grusswort vom TKSv. Es wurden über 6000 Schützen angeschrieben.



Als Gastreferent wird Brigadier Hanspeter Kellerhals Kdt Pz Br 11 amten.

Br Hanspeter Kellerhals

Curriculum Vitae

Studium der Wirtschafts-, Sozial- und
Rechtswissenschaften in Basel

1989 Militärschule I an der ETH Zürich

1989 Instruktor in Schulen und Kursen der Leichten Truppen

1992-1995 militärischer Projektleiter und Chef Einführung
Aufkl Fz 93/EAGLE

1995 Chef Planung der Mechanisierten und Leichten Truppen im Generalstab

1996 Kommandant der Aufklärerschulen 23/223 in Thun

2001 zugeteilter Stabsoffizier des Chefs Heer

2003 Stabschef Einsatzstab Heer

2003/04 Senior Course 103 am NATO Defense College in Rom

2004/07 Unterstabschef Operationen im Heeresstab und
Stellvertreter des Chefs Heeresstab

seit 2007 Kommandant Panzerbrigade 11

Verantwortung übernehmen, Sicherheit schaffen, Vertrauen übernehmen

Baustellen eines Br Kdt

Baustellen hat jeder und ist nicht schlechtes, die PzBr 11 ist eine der schönsten.

Leistung

Der Einsatz der Soldaten und Kader ist sehr hoch.

Klima

Erfolg macht glücklich

Erfolg entsteht aus Leistung

Ordnung / Disziplin

Disziplin ist die Summe des Führungswillen jedes einzelnen Chefs

Kreuzlingen den 18.02.2011

Thurgauer Unteroffiziersgesellschaft

Armin Bolligen

Der Aktuar

Jahresbericht des Präsidenten

über das Verbandsjahr 2011 der Thurgauer Unteroffiziersgesellschaft.

Geschätzte Kameradin
Geschätzter Kamerad

1. Allgemein

Ein weiteres Präsidialjahr neigt sich dem Ende zu. Obwohl wir über eine anschauliche Anzahl Mitglieder verfügen, werden unsere Anlässe immer schlechter besucht. Sogar an der GV erschienen mehr Gäste als Mitglieder, was ich sehr bedauere. Die TUOG lebt nicht nur von den Jahresbeiträgen sondern auch vom aktiven Vereinsleben.

Für mich privat darf ich verkünden, dass ich von meinem Arbeitgeber befördert wurde. Um meiner neuen Funktion im Beruf gerecht zu werden, habe ich mich entschieden frühzeitig von meinem Amt als Präsident zurückzutreten. Es kann nicht sein, dass ein Präsident die Mitglieder auffordert am Jahresprogramm teil zunehmen und sich dann selber entschuldigen lässt. Dieser Rücktritt fällt mir sehr schwer aber mein Beruf ist mein Leben und die TUOG mein Hobby.

Auf der nationalen Ebene wurde die Sektion Nordwest-Schweiz unter Hptfw Ottiger gegründet. Ich wünsche Ihm und Seiner Sektion für die Zukunft alles Gute und ein aktives Vereinsleben.

2. Dank

Ich möchte es nicht unterlassen, den unten aufgeführten Institutionen und Personen für das entgegengebrachte Vertrauen und die tatkräftige Unterstützung im vergangenen Verbandsjahr herzlich zu danken.

Ohne sie wäre eine lebendige Thurgauer Unteroffiziersgesellschaft nicht denkbar!
Dem Kanton Thurgau und der Winkelriedstiftung für die finanzielle Unterstützung unseres Verbandes.

Dem Waffenplatzkommando Frauenfeld und dem Logistik Center Hinwil für das Entgegenkommen bei Anfragen oder Bedürfnissen.

Allen Frauen, Freundinnen, Freunden und Gönnern unserer Sektion, die ungenannt, für unseren Verband im Hintergrund Leistungen vollbrachten oder uns sonst in irgendeiner Art unterstützten.

Meinen Kameraden aus dem Vorstand und der TK für ihre geleistete Arbeit und für die gute Zusammenarbeit.

3. Konferenzen und Delegationen

Die Arbeit mit den Zentralvorständen und Regionalpräsidenten gingen ohne Probleme vonstatten. Unsere Gesellschaft war an folgenden Anlässen vertreten:



Präsidentenkonferenz des SUOV und SFwV
Delegiertenversammlung des SUOV und SFwV
Delegiertenversammlung der Veteranen SUOV
TK - Leiterkurs des SFwV
Zentralkurs SUOV
Präsidentenseminar des SFwV
Regionalsitzungen der Region 4 SFwV
GV der KOG TG, OG Bodensee und Frauenfeld.
Gast beim Schwaderlohsschiessen, Gangfischschiessen und dem Feldschiessen im Kt. Thurgau.

4. Ausblick

Das Jahr 2012 wird uns alle wieder aufs Neue fordern. Interessant für uns alle werden die Weiterentwicklung der Armee und die Umsetzung der Vorgaben aus der Herbstsession. Das VBS soll dem Bundesrat im Februar mehrere Varianten für die Beschaffung der 22 Gripen unterbreiten. Anschliessend soll die Beschaffung mit dem Rüstungsprogramm 2012 dem Parlament beantragt werden.

Einmal mehr möchte ich an Euch appellieren, vermehrt an den Anlässen des Jahresprogrammes teilzunehmen. Die TUOG lebt von Ihren Mitgliedern und wir pflegen die Kameradschaft.

Geschätzte Kameradin, geschätzter Kamerad der TUOG. Starten wir 2012 mit der GV und sind gemeinsam bestrebt, dass das kommende Jahr erneut für uns alle und für die TUOG erfolgreich wird.

Weiningen, im Dezember 2011

Thurgauer Unteroffiziersgesellschaft

Adj Uof Martin Tschudin
Präsident

Jahresbericht der technischen Leitung

Das Jahr 2011 war für mich ein durchzogenes Jahr. Der SFwV hat das Reglement für die Wertung der Anlässe angepasst. Es wurden aus diesem Grund nicht mehr alle unsere Anlässe gewertet, darum wurden wir nur als 5. Sektion gewertet. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder die aktiv an unseren Anlässen teilgenommen haben und es der Sektion TUOG ermöglicht haben die aktivste Sektion des SFwV zu sein.

Mit unserem Icebreaker Anlass (Kartfahren) durften wir Mitte April in Fimmelsberg spannende Zweikämpfe erleben. Am 1. Mai konnten wir den Festungsgürtel Kreuzlingen besichtigen. Es ist beachtlich, wie der Verein in Fronarbeit die Anlagen unterhält und restauriert. Ende Juli hat unser Fähnrich geheiratet und standen mit einer Delegation Spalier.

Die Weiterausbildung für den FDT behandelte folgende Thema. Die Arbeiten ab URE bis Ende FDT. Am 27. August fand der Tag der Uof in Sion statt. Leider waren die Unteroffizierssektionen sehr schwach vertreten. Aus diesem Grund hat die HKA anschliessend die Verbandspräsidenten zu einer Sitzung eingeladen mit dem Traktandum „wie weiter mit dem Tag der Uof“. Nur der SFwV wollte den Traditionsanlass beibehalten. Aus diesem Grund wird bis auf weiteres der Anlass nicht mehr durchgeführt. Es ist meiner Meinung sehr schade, hat man doch an diesem Tag stets die neusten Info erhalten, spannende Vorträge, Vorführungen erleben dürfen.



Unser Kassier organisierte am Schlusshöck wieder einen kulinarischen Gaumengenuss und wir konnten wieder unsere Kameradschaft pflegen.

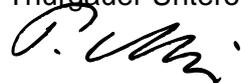
Unsere Schiessanlässe sind ja Tradition. Das Feldschiessen, Schwaderlohschiessen und Gangfischschiessen wurden wieder gut besucht. Wieder konnten einzelnen Schützen an diesen Anlässen sehr gute Resultate erzielen. Im Gruppenwettkampf des Schwaderlohschiessen nahmen 7 Gruppen für die TUOG teil. Die beste Gruppe belegte den 2. Platz.

Für mich erfreulich war, dass die Jahreswertung bis zum letzten Anlass spannend bleibt, welches Sektionsmitglied den Wanderpreis gewinnen wird.

Werte Kameraden, ich möchte mich bei allen Mitgliedern die aktiv unserem Sektionsjahr teilgenommen haben danken. Bedanken möchte ich mich auch bei den unzähligen Helfern bei den Anlässen. Ganz speziell meiner Crew, Fw Ehrbar Peter, Kpl Vetterli Koni in der technischen Kommission, sowie Adj Uof Francisco Boadella der uns im Nahkampf ausbildete. Sie haben mich immer tatkräftig unterstützt haben und die Anlässe zu vollster Zufriedenheit der Mitglieder durchgeführt haben.

Bauma im Januar 2012

Thurgauer Unteroffiziersgesellschaft



Hptadj Paul Meier
TK-Leiter



Mutationsbericht 2011

Bestand per 31.12.2011

	SUOV	SFwV	Total
Bestand am 01.01.2011	127	109	236
Austritte	-5	-4	-9
Eintritte		9	9
Subtotal	122	114	236
Doppelmitgliedschaften			-2
Bestand am 31.12.2010			234
Zunahme / Abnahme			0

Ehrenmitglieder

31.12.2011	27	5	32
------------	----	---	----

Thurgauer Unteroffiziersgesellschaft

Stabsadj Marcel Brönnimann
Kassier

Jahresrechnung

TUOG				
Buchhaltungsperiode: 01.01.11 bis 31.12.11				
Schlussbilanz per 31.12.11				
Konto	Bezeichnung	31.12.2011	31.12.2010	Differenz zu Vorjahr
1 AKTIVEN				
1000	Kasse	SFr. 30.00	SFr. -	SFr. 30.00
1020	Vereinskonto TKB 050-09	SFr. 3'871.44	SFr. 3'257.18	SFr. 614.26
1021	Sparkonto TKB 300-07	SFr. 3'406.13	SFr. 3'394.25	SFr. 11.88
1022	Sparkonto TKB "FwV" 302-03	SFr. 6'169.15	SFr. 6'147.63	SFr. 21.52
1023	Sparkonto TKB "UOV" 301-05	SFr. 7'905.54	SFr. 7'877.97	SFr. 27.57
1500	Werbebeschenke ABA / TUOG	SFr. 2'900.00	SFr. 4'400.00	SFr. -1'500.00
	TOTAL:	SFr. 24'282.26	SFr. 25'077.03	SFr. -794.77
2 PASSIVEN				
2000	Kreditoren	SFr. 40.00	SFr. 1'029.30	SFr. -989.30
2800	Kapitalkonto	SFr. 24'047.73	SFr. 24'025.10	SFr. 22.63
	TOTAL:	SFr. 24'087.73	SFr. 25'054.40	SFr. -966.67
	Reingewinn per 31.12.2011	SFr. 194.53	SFr. 22.63	SFr. 171.90
	TOTAL:	SFr. 24'282.26	SFr. 25'077.03	SFr. -794.77

Erfolgsrechnung per 31.12.11					
Konto	Bezeichnung	31.12.2011	31.12.2010	Differenz zu Vorjahr	Budget 2011
3 BETRIEBSERTRAG					
3000	Ertrag Mitgliederbeiträge	SFr. 5'875.00	SFr. 5'220.00	SFr. 655.00	SFr. 5'000.00
3200	Staatsbeitrag	SFr. 1'500.00	SFr. 2'500.00	SFr. -1'000.00	SFr. 500.00
3250	Winkelriedstiftung	SFr. 1'900.00	SFr. -	SFr. 1'900.00	SFr. -
3400	Gönnerbeiträge		SFr. 720.00	SFr. -720.00	SFr. -
3500	Werbeeinnahmen / Sponsoren		SFr. -		SFr. 100.00
3600	Diverse Einnahmen		SFr. 200.04	SFr. -200.04	SFr. 600.00
	TOTAL:	SFr. 9'275.00	SFr. 8'640.04	SFr. 634.96	SFr. 6'200.00
4 MATERIAL- & WARENAUFWAND					
4000	Anlässe	SFr. 1'484.45	SFr. 2'012.10	SFr. -527.65	SFr. 1'800.00
4004	Munition		SFr. 87.50	SFr. -87.50	SFr. 200.00
6 SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND					
6500	Büromaterial		SFr. 195.00	SFr. -195.00	SFr. 200.00
6510	Telefon / Porti	SFr. 420.60	SFr. 822.20	SFr. -401.60	SFr. 900.00
6530	Buchhaltung / Beratung / Revision	SFr. 195.00	SFr. -	SFr. 195.00	
6540	Beiträge SFwV	SFr. 2'016.00	SFr. 605.00	SFr. 1'411.00	SFr. 1'200.00
6541	Beiträge SFwV Region 4				SFr. 100.00
6550	Beiträge SUOV	SFr. 630.20	SFr. 695.50	SFr. -65.30	SFr. 600.00
6555	Festungsgürtel Kreuzlingen	SFr. 100.00	SFr. 350.00	SFr. -250.00	SFr. -
6560	Generalversammlung	SFr. 1'202.50	SFr. 942.80	SFr. 259.70	SFr. 800.00
6570	Aufwand Vorstand	SFr. 486.00	SFr. 576.80	SFr. -90.80	SFr. 700.00
6580	Ehrungen / Geschenke	SFr. 603.15	SFr. 1'612.00	SFr. -1'008.85	SFr. 800.00
6590	Übrige Aufwendungen		SFr. 680.00	SFr. -680.00	SFr. 100.00
6604	Internet	SFr. 414.00	SFr. -	SFr. 414.00	SFr. 100.00
6840	Bankspesen	SFr. 94.73	SFr. 109.75	SFr. -15.02	SFr. 150.00
6850	Finanzbeitrag (betrieblich)	SFr. -66.16	SFr. -71.24	SFr. 5.08	SFr. 50.00
6920	Abschreibungen Werbeschenke ABA / TUOG	SFr. 1'500.00	SFr. -	SFr. 1'500.00	
	TOTAL:	SFr. 9'080.47	SFr. 8'617.41	SFr. 463.06	SFr. 7'700.00
	Reingewinn per 31.12.2011	SFr. 194.53	SFr. 22.63	SFr. 171.90	SFr. -1'500.00
	TOTAL:	SFr. 9'275.00	SFr. 8'640.04	SFr. 634.96	SFr. 6'200.00

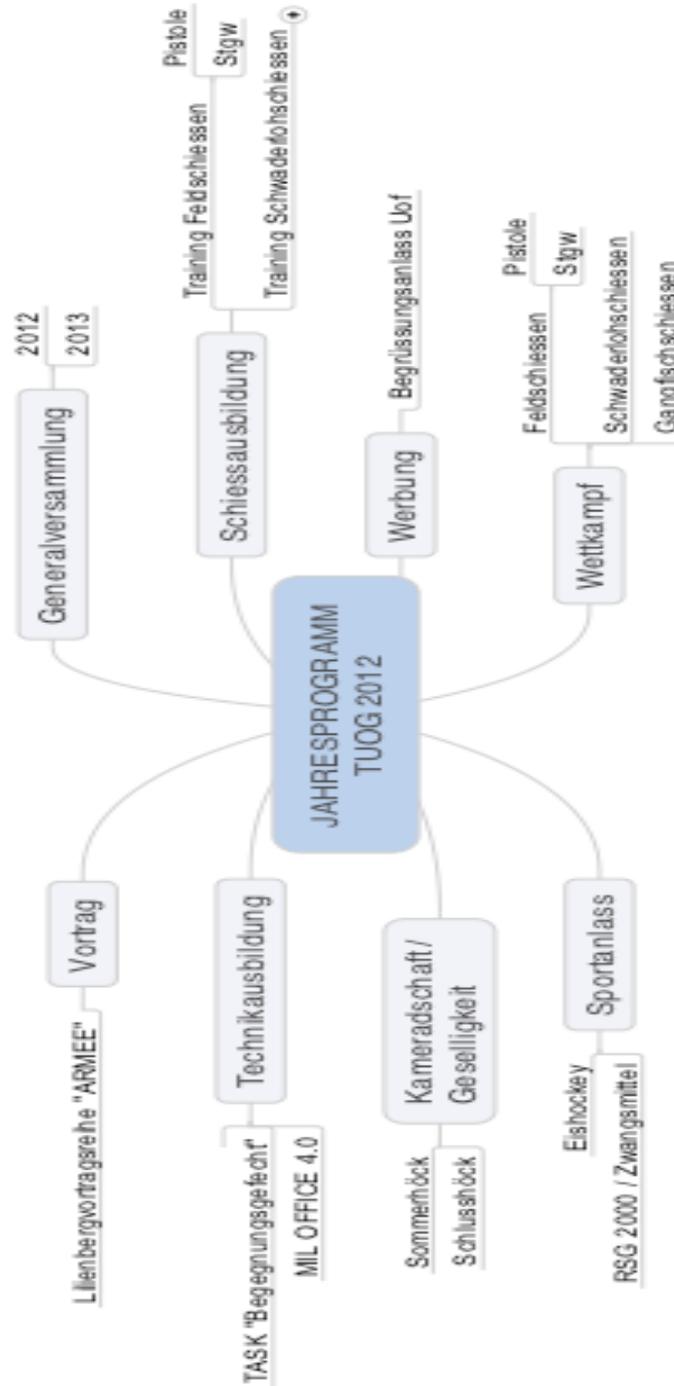
Voranschlag 2012

Ertrag	SFr.	SFr.
Mitgliederbeiträge		5500.00
Staatsbeitrag		1000.00
Werbeeinnahmen / Sponsoren		100.00
Diverse Einnahmen		600.00
Aufwand		
Anlässe	1600.00	
Munition	100.00	
Büromaterial	200.00	
Telefon / Porti	500.00	
Beiträge SFwV	2100.00	
Beiträge SUOV	700.00	
Generalversammlung	1000.00	
Aufwand Vorstand	600.00	
Ehrungen / Geschenke	400.00	
Übrige Aufwendungen	100.00	
Internet	200.00	
Bankspesen	150.00	
Finanzertrag	50.00	
Total	<u>7700.00</u>	<u>7200.00</u>
Verlust	-500.00	
Summe	<u>7200.00</u>	<u>7200.00</u>

Thurgauer Unteroffiziersgesellschaft

Stabsadj Marcel Brönnimann
Kassier

Provisorisches Jahresprogramm 2012



Wahlen

Curriculum Vitae des neuen Präsidenten

Personalien

Name Meier
 Vorname Paul
 Geburtsdatum 15.11.1967
 Heimatort Dübendorf (ZH)
 Zivilstand ledig



Beruf

1983 -1987 Lehre als Schreiner Richtung Bau
 1987 – 1996 Schreiner (Akkordmontagen, AVOR)
 1997 Anstellung als Berufsunteroffizier
 1997 – 1998 Anstellung als nicht ständig angestellter Berufsunteroffizier
 1999 – 2000 Grundausbildungslehrgang BUSA
 2000 – 2010 Einsatz als Fachinstruktor und Chef Fachbereich in diversen Schulen der Infanterie
 2010 – Einsatz als Fhr Geh Kdt Inf Kadernschule 1

Weiterbildung

Sachbearbeiter Planung VSSM
 Handelsdiplom H.B.S.

Militär Miliz

1987 Rekrutenschule Mot Inf RS Bière
 1988 Unteroffizierschule und Abverdienen Mot Inf RS Bière
 1989 Feldweibelschule und Abverdienen Mot Inf RS Bière
 1990 – 1995 Fw Mot Inf Stabskp 106
 1996 Ausbildung zum Stabsadj
 1997 – 2001 Stabsadj Stab Ter Füs Bat 106
 2002 – 2003 Ausbildnerteam Ter Div 4

Hobbys

Kassier 1. Augustverein „ESTERLI“
 Technischer Leiter TUOG
 Informatik
 Sport als Ausgleich

Curriculum Vitae des neuen technischen Leiters

Personalien

Name Ibig
 Vorname Gabriel
 Geburtsdatum 28.05.1983
 Heimatort Bischofszell (TG)
 Zivilstand verheiratet



Beruf

1999 - 2003 Lehre als Anlagen u. Apparatebauer
 2003 - 2007 Metallbau u. Fahrzeugschlosser
 2008 Zeitmilitär Uem/FU S 62
 2009 - 2010 BUSA
 Seit 2011 Fachausbilder Tm Uem/FU S 62

Militär Miliz

2004 Rekrutenschule und Unteroffiziersschule Flab RS in Emmen
 2005 - 2006 FDT M Flab Abt 45/1
 2007 Höh Uof LG in Sion, Abverdienen Flab RS Emmen
 2011 – 2012 FDT Einsatz WEF LW Uem Kp 51 als Einh Fw

Hobbys

Rüsselgugge Müllheim
 TUOG
 Bergsport Winter u. Sommer
 Klettern

Beschreibung der Anlässe 01. Januar bis 30. April 2012

Icebreaker „Eishockey & Neumitgliederanlass“

Datum: So 11. März 12 09:15 – 13:00 Uhr Eishalle Güttingersreuti,
Weinfelden

Tenue: zivil, Sportzeug, Duschutensilien

Punkte: 20

Anmeldung erforderlich: Ja, an den TK - Leiter

- Mit dem Kartennen wollen wir den Wettkampfgeist der Sektion TUOG erwecken für das 2012
- den neu brevetierten Kader des Kantons Thurgau die Möglichkeit geben unsere Sektion und die Mitglieder kennenlernen und motivieren an unseren Anlässen teilzunehmen
- Kameradschaft pflegen



Zwangsmittleinsatz (REG 2000)

Datum: Sa 14. April 12 13:30 – 16:30 Uhr Schulhaus Remisberg
Rothausstr. 14, Kreuzlingen

Tenue: Trainer, Barfuss

Punkte: 20

Anmeldung erforderlich: Ja, an den TK – Leiter

- den dienstpflichtigen Mitgliedern die methodischen Grundsätze der RSG 2000 Ausbildung vermitteln
- den Mitglieder aufzeigen, wie heute der RSG 2000 Ausbildung aufgebaut ist und die verschiedenen Mittel aufzeigen
- die Kombination RSG 200 und Fesseltechnik an praktischen Beispielen erlernen
- Kameradschaft pflegen

